Editorial

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft**

Band (Jahr): **2 (1980)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Liebe Karin,

wir haben Deinen Brief an uns in WW Nr. 5 als Leserbrief abgedruckt – beantwortet haben wir ihn noch nicht. Das soll an dieser Stelle geschehen, weil Du Dich in Deinem Brief ja auf das Editorial beziehst. Dabei fällt mir auf, daß sich in diesem Vorgang – einen Brief an uns, an alle Leser weiterzugeben – unsere Beziehung zur WW spiegelt, zumindest in einer Komponente: Es gelingt uns nicht, ein direkte Verhältnis zu den WW-Lesern herzustellen mit der Zeitung als Mittler. Das ist sicher mit ein Grund, warum Du von uns, von den Problemen, die wir haben, in der Zeitung nichts (?) wiederfindest. Die, die Du ansprichst, sind nur die zur Zeit 16 Menschen, die beim Machen eines Heftes in ganz unterschiedlicher Intensität und mit verschiedenen inhaltlichen Interessen beteiligt sind. Abgesehen von den Einflüssen unterschiedlicher beruflicher und privater Zusammenhänge.

Wenn uns z.B. ein Artikel zugeschickt wird, dessen Aussagen uns darüber streiten lassen, ob wir ihn abdrucken sollen oder nicht, reicht die Spannweite der Reaktionen von Ablehnung mit schriftlicher, mehrseitiger Stellungnahme bis zur einfachen Zustimmung, um eine kontroverse Diskussion bei den Lesern zu entfachen. Diese unterschiedliche Betroffenheit auszudrükken fällt uns aus mehreren Gründen schwer. Wir haben es bisher vermieden, unsere individuelle Beteiligung an der WW zu systematisieren (das finde ich auch gut so); deshalb können wir Dir auch nicht direkt begegnen, nicht als Franz, Manfred oder Herbert, und als WW-Redaktion nur in Umrissen.

Vielleicht verhindert auch einfach unser von Wissenschaft und Technik beeinflußtes Denken, daß wir nicht „uns", sondern das Produkt WW im Editorial vorstellen. Die konventionelle Form der WW (Editorial, Leserbriefe, längere Beiträge, Schwerpunkt ... bis hin zum Impressum) läßt sich sicher zu einem Teil auch damit begründen. Wichtiger scheint **mir** dabei aber etwas anderes zu sein: Ein großer Teil unserer Tätigkeit für die / in der WW ist nicht inhaltlicher Art. Z.B. die Abo-Verwaltung: rund 2 000 Abonnenten mit unterschiedlicher Abo-Dauer (und Zahlungsmoral) wollen vierteljährlich die WW zugestellt bekommen. Das bedeutet vor allem Kartei verwalten und Abo-Ordner sichten, aber auch Adressen kleben, Eintüten, Briefmarken ... Diese Arbeit wird uns zuviel, so daß wir nach Abhilfe suchen: EDV-Bearbeitung wollen wir nicht; eine Halbtagsstelle für Büroarbeiten einzurichten können wir uns nicht nur finanziell kaum erlauben, wir haben auch Bedenken gegen Schritte auf dem Wege zur Kommerzialisierung; eine Änderung des Bestellverfahrens scheint die einfachste Lösung zu sein (für wie lange?) Mir ist ein anderer Lösungsvorschlag sympathischer: Einfrieren der Abo-Zahlen auf einen Stand, den wir ohne Änderungen bearbeiten können.

Diese und alle übrigen Arbeiten machen wir „nach Feierabend", so daß wir abends nach unseren Redaktionssitzungen oft froh sind, etwas erledigt zu haben. In der Produktionsphase der WW lassen wir dann Satz-, Druck- und Layouttermine unsere Arbeit bestimmen: Ziel ist dann nicht mehr, mit den Lesern und Freunden – über die WW als Medium – zu diskutieren, sondern nur noch: Herstellung der neuen WW. Wenn das Heft dann fertig und verschickt ist, stellen wir fest, was uns auch allen nicht gefällt ... und diskutieren das nächste Heft.

Unsere montägliche Redaktionssitzung hat begonnen. Vermutlich kommt noch ein Nachtrag zu zwei Punkten, die ich ansprechen sollte, aber in dieser Form nicht ansprechen wollte.

Es grüßt Dich und natürlich alle WW-Leser

Klaus

Nächstes überregionales WW-Treffen am 4./5. Oktober '80 , Ortsvorschlag: Berliner WW-Büro

Kontakte

Unsere Kontakte dienen der inhaltlichen Mitarbeit an der WECHSELWIRKUNG. Adressenänderungen, Abonnementbestellungen etc. bitte direkt an die Berliner Redaktion richten.

Aachen
Bernhard Bruch
Reichsweg 2
5100 Aachen

Bielefeld
Abel Deuring
Hellmut Hinderhofer
Artur-Ladebeck-Str. 159
4800 Bielefeld 14
Tel. 0521-140514

Bonn
AK-Rationalisierung
Thomas Herrmann
Eduard-Pflüger-Str. 42
5300 Bonn 1

Stuttgart
Alexander Riffler
Corneliusstr. 31
7140 Ludwigsburg

Bremen
Carl Maywald
Fachsektion Physik (NWI)
Universität Bremen
Achterstraße
2800 Bremen 33
Tel. 0421/218-2213

Frankfurt
Engelbert Schramm
Studentenhaus
Jügelstr. 1
6000 Frankfurt 1

Braunschweig
Harald Schweingruber
Korfestr. 15
3300 Braunschweig

Hamburg
Christoph Simon
Waterloostr. 23
2000 Hamburg 50

Hannover
Helmut Spitzley
Rumannstr. 31
3000 Hannover 1
Tel.: 0511 / 7624844
325020

Kiel
Jan R. Bloch
IPN an der Universität
Ohlhausenstr. 40/60
2300 Kiel

Köln
Jörg Hallerbach
Branderstr. 86
5064 Rösrath

Marburg
AG Soznat
Ernst-Giller-Str. 5
3550 Marburg

München
Bertram Wohak
Salzstr. 27
8034 Germering 1

Nürnberg
Eckehard Schmidt
Postfach 46 16
Dallinger Str. 1
8500 Nürnberg 1

Oldenburg
Falk Rieß
Universität Oldenburg
Fachbereich IV
Postfach 25 03
2900 Oldenburg

Osnabrück
Gerhard Becker
Uhlandstr. 13
4500 Osnabrück

Reutlingen
Rainer Klueting
Gustav-Werner-Str. 21
7410 Reutlingen
Tel. 07121-28114

Wiesbaden/Mainz
Walter Reichenbacher
Rüdesheimer Str. 10
6200 Wiesbaden

Neben der WECHSELWIRKUNG erscheint ein Rundbrief, in dem interne Diskussionen und Berichte über den Stand der Arbeit veröffentlicht werden. Er kann über die Kontaktadressen bezogen werden.